

Gegend unsicher gemacht hat. Die Reisenden konnten hier nur unter Bedeckung einer bedeutenden Eskorte nach Dshisak gelangen; eine solche wurde ihnen auch monatlich einmal von der Regierung zur Verfügung gestellt. Der weitere Weg zwischen Taschkend und Dshisak geht über die Stadt Chodschend (dort ist jetzt ebenfalls eine bequeme Fähre über den Syr Darja), Nau, Ura Täpä und Samin. Ersterer Weg ist nur 189 — 200 Werst lang, während letzterer wohl über 350 Werst beträgt. Der Weg nach Kokand schliesst sich an letzteren Weg südlich von Chodschend an.

Von Dshisak führen nach Buchara drei verschiedene Wege: 1) der nördliche Weg: nördlich von Kara-Tag nach der Stadt Nurata und von hier direkt nach Buchara. 2) Der mittlere Weg: über den Bergpass Bir Ischäk nach Dshuma Basar, Tschiläk, Mitän, Ischtichan, Katyrtschy etc. 3) Der südliche Weg: durch das sogenannte Tamerlansche Thor, am Jylan-ötü etwas nördlich von Jangy Kurgan nach Samarkand. Von Samarkand aus theilt sich dieser Weg in einen äusseren, d. h. südlich vom Serafschan-Thale über Daul, Tschimbai, Schor Kuduk, dann über das Gebirge Tim-Tag und die Steppe Orta Tschöl und einen inneren im eigentlichen Serafschan-Thale über Jangy Kurgan, Katty Kurgan führenden. Da die westliche Hälfte des äusseren Weges sehr wasserarm ist und der östliche Theil des inneren Weges wegen der vielen Ansiedlungen und Bewässerungsgräben manche Schwierigkeiten darbietet, so folgen die Reisenden bis Schor Kuduk dem äusseren Wege, und von hier wenden sie sich nach Katty Kurgan und gehen auf dem inneren Wege über Kermine nach Buchara.

Von den Wegen zwischen den Städten des Serafschan-Thales und der Grenzgebirge will ich nur die hauptsächlichsten erwähnen. Zwischen den nördlichen Gebirgen geht ein grosser Weg südlich vom Kara-Tag von Osten nach Westen, welcher Jangy Kurgan mit Aktschap und Nurata verbindet. Er berührt hauptsächlich die Ansiedlungen Kara Abdal, Nakrut, Sarai, Koschrawat, Dschusch, Aktschap. Von diesem Wege gehen folgende Wege nach Süden: 1) von Kara Abdal zwischen Karascha-Tag und Chodum-Tag nach Tschiläk, 2) von Nakrut über Türsun nach Tschiläk, 3) von Koschrawat über Pschat, Ak Täpä nach Mitän, 4) von Koschrawat über Tatty nach Serbent, 5) von Koschrawat über Kerägän nach Serbent, 6) von Kara Tasch über Kounschy nach Andak, 7) von Kara Tasch über Kara Tut nach